

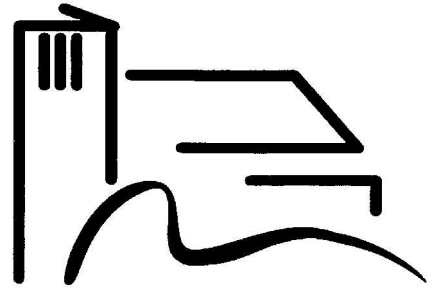
Evangelisch-lutherische

Wichernkirche

Hamm - Mitte

Gemeindebrief

Juni – August 2020

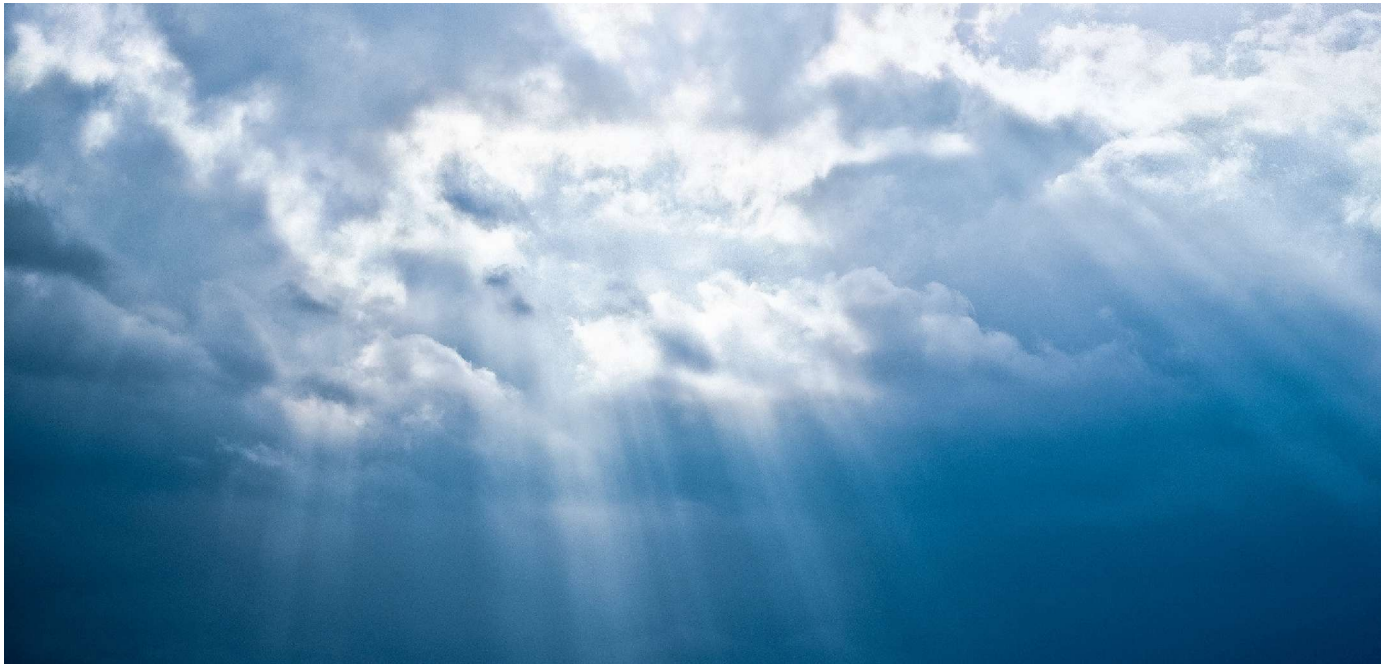


„Steh auf und geh“ war das Motto des Weltgebetstages, den wir Anfang März noch unbeschwert gefeiert haben.

Foto: Uderstadt

**Unsere neue Sekretärin Melanie Blomeier
Gemeindliches Leben in Corona Zeiten
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht
Kleiner Ausblick auf den Kirchentag in Frankfurt 2021**

Ein weiter Himmel - Mein Hoffnungszeichen



Ich liebe in diesen Tagen kleine Hoffnungsworte, die das Herz erreichen. Die der Seele einen Schubs geben. Ein solches Hoffnungswort schenkt uns der griechische Dichter Jannis Ritsos.

*Jeder Mensch hat einen Himmel über seiner Wunde
und einen kleinen gesetzwidrigen Frühlingszettel in seiner Tasche.*

Meine große Wunde in den letzten Wochen, das ist die Kontaktsperre. Das, was uns leben lässt: Die Umarmung eines Freundes, das Händeschütteln mit den Nachbarn, das Herumbalgen mit den Enkeln, die Besuche von denen, die wir lieben, rausgehen ohne Sorge - all das war nicht mehr möglich. Da kann man schon mal in depressive Stimmung geraten.

Aber jeder Mensch hat einen Himmel über solch einer Wunde. Einen Himmel, der hell und blau leuchtet, der meine Seele weitet, der sie mit seiner Sonne wärmt. Ein Himmel, der meine Stimmung nach oben zieht. Ich kann wieder frei durchatmen. Der mich spüren lässt: Es gibt da noch etwas, das größer ist als all mein Wundgerieben sein. Etwas, das Schmerzen heilt. Ein Himmel unter dem ich geborgen sein kann wie unter einem riesigen Zelt. Ein Himmel, der mir mit seiner Klarheit und seinen satten Farben den Glauben daran wiedergibt: Da geht noch was, da kommt noch was. Und zu diesem Himmel besitzt jeder von uns noch etwas ganz Persönliches: Einen kleinen Frühlingszettel in der Tasche. Das muss einer sein, der vom Wachstum erzählt, er ist auf grünes Papier geschrieben. Einer, der etwas sich Entfaltendes und Aufblühendes in mein Leben bringt. Der frisch nach neuem Anfang duftet. Und der gesetzwidrig ist, weil er sich gegen die alten, morschen Gesetze auflehnt. Haltungen wie: "Da kommt nichts mehr" , "Das klappt ja doch nicht" , "Das war schon immer so", "Da kannst du eben nichts machen"



Dieser kleine Frühlingszettel öffnet uns den Himmel, den uns die trübe Stimmung verschlossen hat. Er färbt den grauen Himmel blau.

Was steht wohl auf ihrem Zettel?

Jeder Mensch hat ja so seine eigenen persönlichen Hoffnungen.

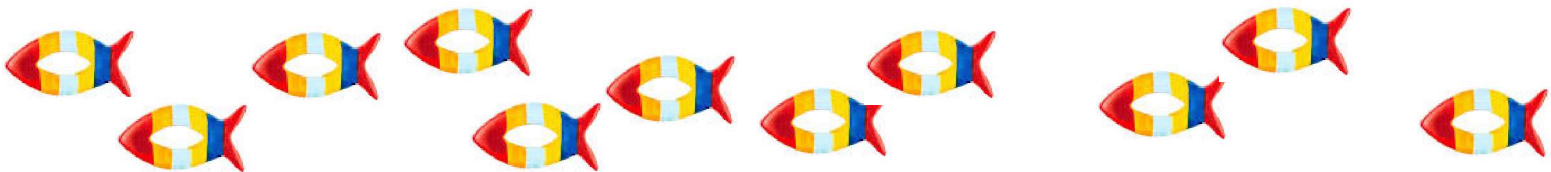
Als Jesus sich taufen ließ, wurde der Himmel über ihm geöffnet und eine Stimme sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Durch Jesus wurde der Himmel auch für uns geöffnet. Seitdem flüstert eine Stimme vom Himmel zu einem jeden von uns:

Du bist meine geliebte Tochter/ mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen. Dieser Satz steht auf unseren Frühlingszetteln. Du gehst nicht verloren mit deinem kleinen Ich. Jetzt nicht und später auch nicht. Für dich ist der Himmel ab nun für immer geöffnet. Er verbindet dich mit Gott. Fass Mut. Hab Hoffnung.

Seien Sie behütet!

Ihr Pastor Michael Kempkes



Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Jugendliche, die um Ostern 2022 14 Jahre alt sein werden, können jetzt für die neue Konfirmandenzeit angemeldet werden. Wir treffen uns einmal pro Woche für eine Stunde und machen darüber hinaus besondere Aktionen. Wir lernen den christlichen Glauben kennen und was er mit unserem Leben zu tun hat. Es geht los voraussichtlich in diesem Herbst. Im Frühjahr 2022 feiern wir dann Konfirmation. Kommen Sie mit Ihrem Kind ins Kirchenbüro zur Anmeldung



Mittwoch, den 10. Juni von 17 – 18 Uhr

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und soweit vorhanden die Taufbescheinigung mit. Wer noch nicht getauft ist, wird es während der Konfizeit.

Gemeindliches Leben in Corona Zeiten - Der Kirchengemeinderat informiert:

Noch gelten die Kontaktbeschränkungen in etlichen Bereichen auch für uns als Kirchengemeinde. Das heißt, dass viele **Veranstaltungen und Gruppen** bis auf weiteres

leider noch nicht wieder stattfinden können. Dazu gehören:

- **Seniorentreff / Frauenkreis / Geburtstagskaffee / Kaisertreff / Kino Abende**
- **Alle anderen Gemeindegruppen, bei denen die Sicherheitsregeln nicht eingehalten werden können**
- **Tagesausflüge**
- **Das Sommerfest am 22. August muss ausfallen.**
- **Die Seniorenreise vom 8. bis 13.6. in den Harz musste abgesagt werden.**
(Noch hoffen wir auf die Irlandreise im Oktober)
- **Die Zeltlagerfreizeit für Kinder in den Sommerferien**
- **Veranstaltungen, bei denen gemeinsam gegessen wird, z.B. Modern Dining**

Andere Gruppen können sich wieder treffen, wenn dort die Sicherheitsregeln eingehalten werden können (Abstand/ geringe Teilnehmerzahl/ Hygienemaßnahmen/ Mundschutz). Dazu haben wir ein Sicherheitskonzept erstellt, an das sich alle halten.

Der Publikumsverkehr im **Gemeindebüro** wird zum 2.Juni wieder geöffnet. Es gelten die bisherigen Öffnungszeiten. Besucher können das Haus grundsätzlich nur mit Schutzmaske betreten. Das beliebte Café muss leider geschlossen bleiben.

Kleiderkammer und Bücherstube werden ab 2.Juni wieder geöffnet, aber auch unter klaren Sicherheitsauflagen:

- **Kunden, wie Mitarbeitende tragen die gesamte Zeit Gesichtsmasken.**
- **Ein Desinfektionsspender steht am Eingang bereit.**
- **Nur ein Kunde in der Bücherstube und in der Kleidertruhe zurzeit, alle anderen Kunden warten draußen auf den Einlass.**
- **Sobald die Kunden eingekauft haben, verlassen sie zügig das Haus.**
- **Die Kleiderkammer hat nur eingeschränkte Öffnungszeiten:**
Dienstag 9.00 -12:30 / Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr / Donnerstag 9.00-16.00 Uhr
- **In der Bücherstube bleiben die bisherigen Öffnungszeiten erhalten.**
- **Spendenannahme ist ab sofort nur an der Außentür hinten im Garten möglich.**

Die Wichernkirche versucht mit der Umsetzung vieler Schutzmaßnahmen für Ihre Sicherheit zu sorgen. Wir sind guter Hoffnung, dass wir den Gemeindebetrieb so Stufe um Stufe wieder hochfahren können.

Wenn Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

(Stand 1.Juni 2020)



Moin Moin, ich bin die „Neue“ an Bord

Mein Name ist Melanie Blomeier, ich bin 35 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Bramfeld.

Meiner neuen beruflichen Herausforderung als Gemeindesekretärin schaue ich sehr positiv entgegen und freue mich, dass ich seit dem 1. Mai ein Teil der Wichernkirche sein darf.

Durch meine Ausbildung und meine vorherigen Arbeitsstellen mit kaufmännischem Hintergrund habe ich in den letzten Jahren viel Erfahrung sammeln können und hoffe Ihnen stets eine gute Ansprechpartnerin zu sein.

Trotz meiner bisherigen Erfahrungen waren einige Abläufe Neuland für mich und somit möchte ich mich herzlichst für die Einarbeitung bedanken – vielen Dank, Heinkel!

Die Kirche ist seit meiner Kindheit ein stetiger Begleiter gewesen und deshalb freue ich mich umso mehr auf die gemeinsame Zeit in Wichernkirche.

Herzlichst, Melanie Blomeier



Herzlich willkommen, Melanie Blomeier!

Wir vom Kirchengemeinderat sind erleichtert und froh, dass unser Kirchenbüro endlich wieder dauerhaft besetzt ist. Das Büro ist unser Aushängeschild und der erste Kontakt zu den Menschen, die uns besuchen. Deswegen ist es uns besonders wichtig.

Wir freuen uns sehr, dass wir in Melanie Blomeier einen Menschen gefunden haben, dem wir genau diese Aufgabe zutrauen. Sie bringt mit ihrem jungen Alter eine Frische mit, die wir sehr gut brauchen können.

Zugleich bedanken wir uns bei Heinke Heesch. Sie hat uns mit ihrer langjährigen Erfahrung als Gemeindesekretärin geholfen, über ein Viertel Jahr der Vakanz hinweg zu kommen.
Heinke, Du warst ein echtes Geschenk!

Gottesdienste von Juni bis August 2020

Der Gottesdienst beginnt immer um **10 Uhr**, wenn nicht anders angegeben.

Juni

So., 07.	Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 14.	1. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 21.	2. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 28.	3. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

Juli

So., 05.	4. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 12.	5. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 19.	6. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 26.	7. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

August

So., 02.	8. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 09.	9. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes

So., 16.	10. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 23.	11. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Pastor Michael Kempkes
So., 30.	12. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst mit Prädikantin Sabine Jeep

Fast 8 Wochen lang konnten wir in Wichern keinen Gottesdienst feiern. Etliche haben in der Zeit gemerkt wie sehr ihnen dies so selbstverständlich Scheinende gefehlt hat - besonders an Ostern. Seit dem 10. Mai nun ist es endlich wieder möglich! Natürlich muss sich ein Gottesdienst in der "Corona" bedingten Form verändern. **Wir sorgen auch in der Kirche für Ihre Sicherheit.**

Um den nötigen Sicherheitsabstand zu gewähren, haben wir nur 30 unserer zahlreichen Stühle aufgestellt. Mehr geht im Moment nicht. Und: Wir bitten Sie während des Gottesdienstes den Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Deswegen sind unsere Gottesdienste auch nur 45 Minuten lang.

Zwei Maßnahmen tun uns in Wichern besonders weh:
Zum einen: Wir können zurzeit nicht singen. **Singen** erhöht das Infektionsrisiko rasant, so wird uns gesagt. Auf einmal fehlt hier die Möglichkeit, den Gottesdienst aktiv mit zu gestalten, den persönlichen Glauben in die vertrauten Lieder zu legen. Mitsummen ist da kein echter Ersatz. Das ist und bleibt bitter, und wir sehnen die Tage herbei, an denen der Gesang wieder durch den Kirchraum schallt.

Zum zweiten. Unser beliebter **Kirchenkaffee** im Anschluss an den Gottesdienst muss bis auf weiteres ausfallen. Gottesdienst, das ist ja eben auch Gemeinschaft, Austausch, Begegnung. Die Tasse Kaffee mit der Nachbarin. Es ist schmerzlich, darauf zu verzichten.

Eines ändert sich aber nicht:

Im Gottesdienst ist Gott selber anwesend und erwartet uns.

Wenn die Kerzen leuchten, vertrauen wir darauf, dass er jetzt bei uns ist. Wir sprechen eben nur mit ihm anstatt zu singen. Wir hören die Worte aus der Bibel. Wir beten und sagen Gott, was wir brauchen und ersehnen - für uns und für Andere. Indem uns die Pandemie zwingt unseren Glauben auf das Unverzichtbare zu konzentrieren, macht sie uns deutlich, worum es im Letzten wirklich geht: Gott ist bei uns. Deswegen fließt uns hier neue Kraft zu, geschieht Heilung, werden wir getröstet, ermutigt, aufgerichtet, erfreut.

Deswegen:

Herzliche Einladung. Die Wichernkirche freut sich auf Sie!

Es gibt so viele Gründe zu danken...

Diese Zeit mit den Corona bedingten Einschränkungen ist für uns alle ungewöhnlich und belastend. Eine wirkliche Herausforderung, denn vieles, was uns wichtig ist, können wir nicht mehr tun. Sorge und Unsicherheit belastet uns.

Umso schöner war es für mich zu erleben, wie viele hilfsbereite Menschen es gibt, die sich um andere Gedanken machen und die sich für ihre Mitmenschen einsetzen.



Da sind Margret Sonntag und Sabine Becker zu nennen, die fleißig Gesichtsmasken genäht und uns zur Verfügung gestellt haben. Es gab viele dankbare Abnehmer dafür.

Da nenne ich stellvertretend Maria Kassube, Elke Schilling und Ilse Koch, die sich täglich fleißig an das Telefon gehängt und den Kontakt untereinander und zu Gemeindemitgliedern aufrecht erhalten haben, indem sie immer wieder anriefen und nachfragten, wie es geht.

Da ist Waltraud Koch mit ihrem Einkaufsdienst, die ständig Leckeres und Frisches vom Markt heranschafft und an Menschen verteilt, die das alleine nicht schaffen.



Von Mensch zu Mensch

Hamburger Abendblatt hilft e.V.

Da sind viele Spender des Vereins „Hamburg hilft e.V.“ des Hamburger Abendblattes, die möglich machten, dass auch wir in unserer Gemeinde viele Gutscheine für verschiedene Lebensmittelmärkte verteilen konnten.

Da sind verschiedene Menschen, die sich im Kirchenbüro meldeten, weil sie gerne Hilfsdienste übernehmen wollten.

Da sind alle, die sehr verständnisvoll reagiert haben, weil wir fast alles absagen mussten, worauf wir uns gefreut hatten: die Reise in den Harz, die Zeltlagerfreizeit für Kinder, Gottesdienste und Gruppen

Das alles lässt mich sehr dankbar auf die letzten Wochen zurück blicken und gibt mir die Hoffnung, dass wir alle zusammen diese ungewöhnliche Zeit gut überstehen.

Uta Uderstadt



Engel, gibt's die?

Ja, in unserer Gemeinde gibt es viele und zum Glück auch einige Jüngere und so möchte ich Ihnen heute

Ramona Kühne

vorstellen und Ihnen von ihrem großen Engagement für unsere Gemeinde erzählen.

Ramona gehörte ursprünglich zur Simeongemeinde, die mit anderen zur „Kirchengemeinde Hamm“ fusionierte. Für die Jugendarbeit war in der neuen Gemeinde aber kein Raum mehr und so wechselte ihre Gruppe „Junge Erwachsene“ komplett von der Simeongemeinde zu Wichern.

Viele Jahre trafen sich die jungen Leute regelmäßig, bis sich die Gruppe auflöste, weil viele weggezogen waren und Familien gründeten. Ramona blieb in Hamm wohnen und gab dann irgendwann den Anfragen bezüglich einer Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand nach, denn sie interessierte sich sehr für kirchliche Arbeit und die Geschehnisse der Wichernkirche lagen ihr am Herzen.

Obwohl beruflich stark in ihrer Arbeit beim ASB gefordert, war Ramona doch bereit weitere Aufgaben zu übernehmen. So ist sie unsere Synodale und seit einiger Zeit auch die Vorsitzende der Beede, des Finanz- und Verwaltungsausschusses des Kirchengemeinderates, ein Amt, welches sie gewissenhaft und kompetent ausfüllt. Das bedeutet für sie nicht nur viel Verantwortung, sondern es bedeutet auch, mindestens alle zwei Wochen eine abendliche Sitzung.

Regelmäßig ist Ramona zudem auch als Lektorin im Gottesdienst tätig und auch bei Gemeindefesten ist sie aktiv, sei es beim Kuchenverkauf oder bei der Versorgung der Mitarbeiter und ich bin sicher, man könnte sie im Grunde überall einsetzen, denn sie ist patent und schnell und zu fast allem bereit.

Eine Leidenschaft teile ich mit ihr außerdem, denn sie lässt keinen Kirchentag aus, da sie die besondere Atmosphäre dort liebt und es genießt, die vielen Angebote und Veranstaltungen zu erleben. So freuen wir uns auf Frankfurt 2021.

Neben vielen anderen Interessen, wie Filme, Musik, Biathlon u.a. ist sie regelmäßig beim Derby auf der Horner Rennbahn anzutreffen, wo sie sich auch engagiert. Vielseitig eben. Danke Ramona, für deine Ideen und deinen Einsatz.



Uta Uderstadt



Vorfreude ist die schönste Freude und so sehen wir im nächsten Jahr dem 3. Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt vom 12. – 16. Mai freudig entgegen, zu dem wir wieder mit einer großen Gruppe reisen wollen und dazu auch Menschen aus unseren Nachbargemeinden herzlich einladen.

Ab Herbst 2020 kann man sich dafür anmelden und sich einen der begehrten Plätze sichern, denn wir werden wieder komfortabel in einer Jugendherberge in Einzel- und Doppelzimmern wohnen. Nähere Informationen gibt es im nächsten Gemeindebrief.

„ schaut hin



3. Ökumenischer Kirchentag
Frankfurt am Main, 12. – 16. Mai 2021



Bitte in den Kalender eintragen:

Öffnungszeiten während der Hamburger Sommerferien:

von Donnerstag, 25. Juni bis Mittwoch, 5. August 2020

sind das Kirchenbüro und die Bücherstube nur eingeschränkt geöffnet:

Montag	9.00 - 12.30 Uhr	Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.30 Uhr	Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr		

Wir sind für Sie da:

Öffnungszeiten

Kirchenbüro und Bücherstube

Mo. 9 - 12.30 Uhr

Di. 9 - 18 Uhr

Mi. 9 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 18.00 Uhr

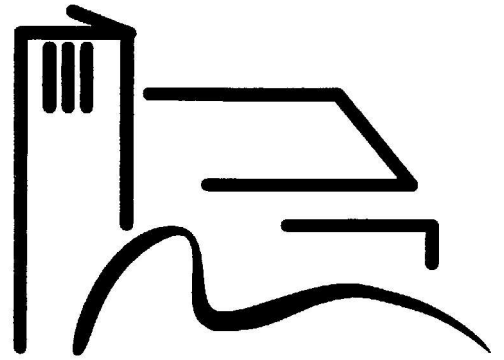
Fr. 9 - 12.30 Uhr

Kleidertruhe z.Zt. nur

Di. 9 - 12.30 Uhr

Mi. 15 - 18 Uhr

Do. 9 - 16 Uhr



- offen lebendig überschaubar -

Pastor Michael Kempkes

Droopweg 33, 20537 Hamburg

Tel.: 21 63 59

pastor.kempkes@gmx.de

Kirchenbüro

Sekretärin Melanie Blomeier

Wichernsweg 16, 20537 Hamburg

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

info@wichernkirche-hamburg.de

www.wichernkirche-hamburg.de

Gemeindeorganisation

Sozialpädagogin Uta Uderstadt

uta@uderstadt.info

Tel.: 21 36 54, Fax: 87870495

Kirchenmusiker

Axel Schaffran

briefkasten@axelschaffran.de

Hausmeister

Kay-Peter Klindtwordt

Tel.: 87 87 04 94

Küsterin

Susanne Drews

Tel. über Büro: 21 36 54

Seniorenarbeit

Ilse Koch

Tel.: 219 55 06

Kindertagesstätte

„Villa Sonnenschein“

Sozialpädagogin Rita Funke

Morahtstieg 4, 20535 Hamburg

Tel.: 219 52 59

kita.villa-sonnenschein@eva-kita.de

Förderkreis der Wichernkirche

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

gunterhauzinski@gmx.de

Jugendarbeit/Pfadfinder

Gunter Hauzinski

Tel.: 0151 / 1209 24 58

Pfadfinder: Jonas Block

Tel.: 0176 8060 4302

Luisenweg 16a, 20537 Hamburg

gunterhauzinski@gmx.de

Junge Briefmarkenfreunde

Burkhard Binder

Wichernsweg 16, Tel. 657 16 50

www.jbsh.de

www.stampy.info

Konto der Wichernkirche bei der Hamburger Sparkasse

IBAN: DE16200505501239124595

BIC: HASPDEHHXXX

Impressum: V.i.S.d.P.: Michael Kempkes, Uta Uderstadt

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen Auflage: 1.000 Exemplare

Bilder aus der Gemeinde

Vor dem Shutdown.....

In den ersten zweieinhalb Monaten des Jahres 2020 haben wir schon viele Veranstaltungen gehabt. Wir hoffen sehr, bald wieder unsere lebendige Gemeindearbeit zu erleben. So lange stärken wir uns mit den Erinnerungen an das Geburtstagscafé, die Kaisertreffs mit Bingo-Spiel und mit Informationen zur Hamburg-Wahl, an viele Seniorennachmittage, an den Buch und Floh-Markt, an unsere Mitarbeiterfrühstücksrunden und an den schönen Weltgebetstag..

